

Editorial

Im Jahr 2023 standen bei uns Audiowalks im Zentrum. Im Februar durften wir mit «I'm here – Eine Tonspur durch den PROGR» erstmals das Berner Kulturzentrum bespielen. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten – von den Mitarbeitenden des PROGRs über die Künstler*innen und Mitwirkenden bis zum Produktionsteam – war hervorragend und das Feedback auch innerhalb des Teams erfreulich gut. Mit viel Freude und grossem Enthusiasmus wurde die Theaterproduktion umgesetzt.

Wir haben uns zudem am 125-jährigen Jubiläum von YB beteiligt. Gemeinsam mit den Fanclubs Ostkurve Bern und gäubschwarzsüchtig lancierten wir im Sommer einen weiteren Audiowalk, diesmal quer durch Bern bis ins legendäre Wankdorfstadion. Dieser Spaziergang wurde auf einer App umgesetzt, die den Walk auch Menschen mit einer Seheinschränkung zugänglich macht.

Das Thema Inklusion hat uns in unserer betrieblichen Weiterentwicklung ebenfalls beschäftigt. So haben der Vorstand und die Geschäftsstelle zusammen mit zwei Mitarbeitenden von Sensability die verschiedensten Handlungsfelder erörtert, diskutiert und Massnahmen daraus abgeleitet. Im Herbst schliesslich haben wir unseren Personalanlass zusammen mit Procap gestaltet und durften selbst erfahren, was es heisst, sich mit einem Rollstuhl in der Öffentlichkeit fortzubewegen.

Intern hat uns zudem das neue und in einem partizipativen Prozess erarbeitete Lohnmodell weiter in Anspruch genommen, das wir im Mai schlussendlich eingeführt haben. Im Grossen und Ganzen verlief diese Implementierung reibungslos.

Wir bedanken uns bei all jenen Menschen und Institutionen, die uns auf ihre vielfältige Art und Weise tatkräftig unterstützt haben! Ohne sie hätten wir die verschiedenen Projekte und Ideen nicht umsetzen können.



I'm here – Eine Tonspur durch den PROGR, 2023. Foto: zvg

Tätigkeiten

Das Jahr haben wir mit «I'm here», einer Art Theatervorstellung ohne Schauspieler*innen, begonnen. Stimmen einzelner Künstler*innen aus dem PROGR luden in ihr Atelier ein und erzählten von sich und ihrer Arbeit. Im Sommer kam ein zweiter, komplett anderer Audiowalk hinzu: Zum 125-jährigen YB-Jubiläum lancierten wir, gemeinsam mit zwei Fanklubs, einen solchen Spaziergang. Auch intern geschah einiges: Sensability und Procap haben uns zum Thema Inklusion beraten und begleitet.

Angebote

Das Theaterprojekt «I'm here» war ein von Recycled Illusions und StattLand in Kooperation mit dem PROGR umgesetzter 3D-Audiowalk, der vom 2. bis 11. Februar 2023 aufgeführt wurde. Angeleitet über Kopfhörer, bewegten sich die Zuschauer*innen einzeln durch das Berner Zentrum für Kulturproduktion. Die Rückmeldungen waren sowohl vom Publikum, den involvierten Personen wie auch von der Presse sehr positiv. Die meisten Besuchenden erzählten im Anschluss von einem intensiven und eindrücklichen Erlebnis und einem tiefen Eintauchen in die Geschichten und Räumlichkeiten. Viele behalten die Produktion in sehr guter Erinnerung.

Vom damaligen Projekt wurde Anfang 2024 eine Tonspur als Audiowalk lanciert, der weiterhin individuell besucht werden kann.

Die Ostkurve Bern und gäubschwarzsüchtig haben gemeinsam mit StattLand einen Audiowalk zur 125-jährigen Vereinsgeschichte des BSC Young Boys entwickelt. Zu Beginn der Sommerferien lancierten wir einen Spaziergang, auf dem zwischen der Kleinen Schanze und dem Wankdorf wichtige Orte besucht werden und viele Anekdoten und Hintergrundwissen rund um YB zu hören sind.

Die im Rahmen des Stadtrundgangsfestivals 2022 entwickelte Besichtigung durch den Kursaal haben wir fix ins Programm aufgenommen. Mit den Extras «Zweites Zmorge» oder «Apéro» nahm «Von der Lingerie in die Sushibar» Fahrt auf. Nach anfänglich bescheidenen Besucher*innen-Zahlen waren gegen Ende Jahr etliche Durchführungen sehr gut besucht. Der Blick hinter die Kulissen des grossen Berner Kongresszentrums stiess auf reges Interesse. Mit viel Insiderwissen und einer Prise Humor lernen die Teilnehmenden das Haus aus einer bisher unbekanntem Perspektive kennen.



Hinter den Kulissen

Jahresbericht 2023

Nach der Retraite im Frühling, die von Sensability begleitet wurde, und diversen Arbeitsgruppensitzungen, wollen wir zukünftig primär die Barrierefreiheit und Mobilitätseinschränkungen auf unseren Rundgängen in den Fokus nehmen. Deshalb haben wir an unserem herbstlichen Personalanlass einen Workshop von Procap durchgeführt und waren dabei selbst in einem Rollstuhl rund ums Westside unterwegs.

Weiter haben wir ein Konzept für die Durchführung von Rundgängen in Gebärdensprache erarbeitet, das wir im Jahr 2024 umsetzen möchten. Wir erhoffen uns damit eine Sensibilisierung bezüglich Inklusion unserer Mitarbeiter*innen und Besucher*innen, eine Erweiterung der eigenen Sinneswahrnehmung sowie die Schärfung der nonverbalen Kommunikation.

Im Frühling zeigten wir einen leicht angepassten Quartierrundgang im Osten Berns, der von Wittigkofen an den Egelsee führte. Mit demselben Rundgangskonzept konnten wir am 1. April, im Rahmen des städtischen Willkommensanlasses, auch erstmals mit drei Mitbewohner*innen aus dem Westen einen authentischen Blick ins Quartier ermöglichen.

Gegen Ende 2023 wurden zwei neue Projekte lanciert, die im Jahr 2024 Premiere feiern werden. Einerseits wollen wir mit einem Rundgang zu Kunst im öffentlichen Raum in die sichtbare und doch verborgene Kunstwelt der Stadt Bern entführen. Wer im Alltag zielstrebig durch die Berner Gassen eilt, dem entgehen so manche Schätze. Daher hat der Rundgang das Ziel, die vielfältigen Kunstwerke im öffentlichen Raum sichtbar(er) und zugänglich zu machen.

Zusammen mit «Bärn treit», einem Engagement der Stadt Bern gemeinsam mit Privatpersonen, Firmen, kulturellen Organisationen, Schulen sowie religiösen oder spirituellen Institutionen, entwickeln wir mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Bern und der Hochschule der Künste Bern ein Angebot, das die Themen Lebensende, Tod, Sterben und Trauerarbeit aufnimmt.



Workshop von Procap, 2023. Foto: zvg

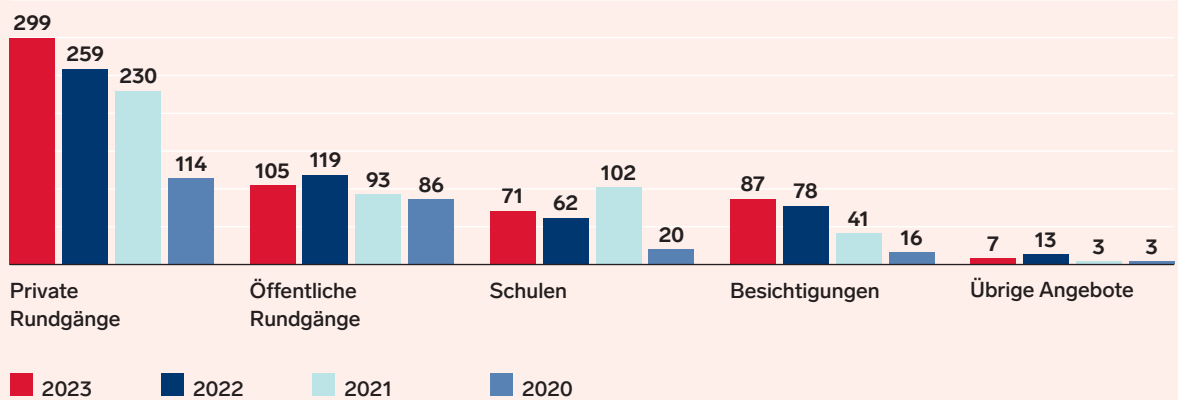


Quer durch Bern West, 2023. Foto: zvg

Facts and Figures

Mit total 569 Veranstaltungen konnten wir gegenüber dem Vorjahr rund 10 Prozent mehr Angebote durchführen. Diese teilen sich auf in 457 private Stadtrundgänge und Besichtigungen, 105 öffentliche Durchführungen, vier Lesungen und dreimal einem «Festmahl wie zu Zeiten der Berner Patrizier». Insgesamt wurden unsere Angebote von 10'016 Personen besucht. Davon waren 1'483 Schülerinnen und Schüler, die mit 71 Klassen unsere Angebote für Schulklassen besucht haben (ohne Durchführungen in der ARA Bern).

Anzahl Durchführungen im Vierjahresvergleich 2020–2023



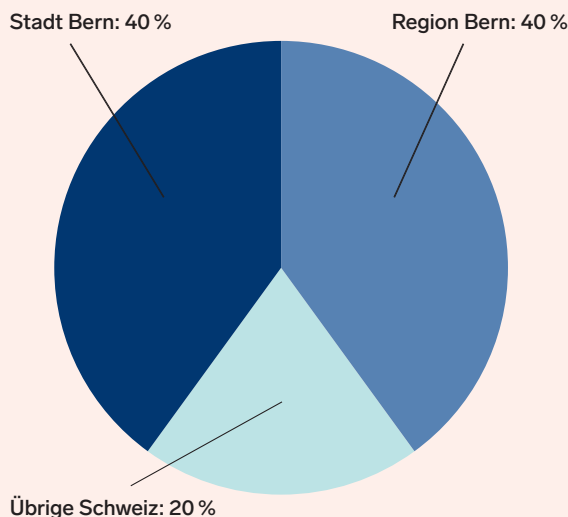
Anzahl Teilnehmer*innen 2023

	Total	Stadtrundgänge ¹	Rundgänge für Schulen	Besichtigungen	Übrige Angebote ²
Durchführungen	569	404	71	87	7
Teilnehmende	10'016	6'554	1'483	1'714	265

¹ Öffentliches Programm und gebuchte Rundgänge

² Lesungen, Festmahl, Berner Berühmtheiten

Herkunft der Besucher*innen 2023



40 Prozent der Besucher*innen stammten aus der Stadt Bern, 40 Prozent aus der Region Bern und die restlichen 20 Prozent aus der übrigen Schweiz.

Die Jahresrechnung 2023

Bilanz 31.12.2023			
	2023	2022	
Flüssige Mittel	149'566.81	249'920.87	-40.2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17'602.51	21'759.00	-19.1%
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'290.00	1'415.00	-8.8%
Umlaufvermögen	168'459.32	273'094.87	-38.3%
Anlagevermögen	1.00	1.00	0.0%
AKTIVEN	168'460.32	273'095.87	-38.3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'175.30	17'152.90	-69.8%
Covid-19-Kredit	0.00	25'000.00	-100.0%
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3'828.15	-2'707.50	-241.4%
Passive Rechnungsabgrenzung	96'328.35	161'437.41	-40.3%
Fremdkapital kurzfristig	105'331.80	200'882.81	-47.6%
Eigenkapital	72'213.06	61'942.31	16.6%
Jahresergebnis	-9'084.54	10'270.75	-188.5%
PASSIVEN	168'460.32	273'095.87	-38.3%

Erfolgsrechnung 1.1.–31.12.2023			
	Rechnung 2023	Budget 2023	
Ertrag Stadtrundgänge	186'969.28	205'500.00	-9.0%
Ertrag Besichtigungen	31'680.00	35'000.00	-9.5%
Ertrag Nebengeschäft und Serviceleistungen	28'077.00	19'000.00	47.8%
Ertrag Projekte	0.00	13'500.00	-100.0%
Mitglieder-, Gönnerbeiträge und Spenden	13'770.00	14'100.00	-2.3%
Subventionen öff. Hand	40'000.00	40'000.00	0.0%
Unterstützungsbeiträge (Projekte)	62'910.00	60'000.00	4.9%
Diverses	4'374.90	20'200.00	-78.3%
BETRIEBSERTRAG	367'781.18	407'300.00	-9.7%
Aufwand Material/Dienstleistung	32'563.01	49'050.00	-33.6%
Personalaufwand	288'398.70	322'300.00	-10.5%
Sonstiger Betriebsaufwand	55'694.85	58'700.00	-5.1%
Finanzerfolg / Steuern / Abschreibungen	209.16	1'500.00	-86.1%
BETRIEBSAUFWAND	376'865.72	431'550.00	-12.7%
Jahresgewinn/-verlust	-9'084.54	-24'250.00	-62.5%

Mit rund CHF 370'000 Betriebsertrag lag dieser gegenüber dem Vorjahr um 8 Prozent tiefer. Das hat jedoch damit zu tun, dass 2022 durch das Stadtrundgangfestival ein ausserordentlich hoher Umsatz erzielt wurde. Die Erträge aus Stadtrundgängen und Besichtigungen lagen im Jahr 2023 um rund 10 Prozent unter dem Budget. Entsprechend der Angebotsnachfrage haben sich auch die Personalkosten entwickelt, was auch dort zu einer Reduktion gegenüber dem Budget zur Folge hatte.

Wir schliessen das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust von CHF 9'084.54 ab. Das entspricht einem rund CHF 15'000 geringeren Verlust als budgetiert. Insgesamt entsprach der finanzielle Abschluss unseren Erwartungen und die Abweichungen sind nicht aussergewöhnlich hoch.

Dank

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern, Gönner*innen, Spender*innen, Partner*innen und Sponsor*innen herzlich für die Unterstützung danken. Das uns entgegenkommende Vertrauen freut uns sehr und stärkt uns in unseren Tätigkeiten und Vorhaben.

Wir danken ebenfalls der Stadt Bern, Bern Welcome und der Burgergemeinde Bern für die Unterstützung im Rahmen eines Leistungsvertrags. Damit tragen sie entscheidend zur Gestaltung und Umsetzung unseres öffentlichen Programms bei.

Schulklassen aus dem Kanton Bern profitieren weiterhin von kostenlosen Rundgangbesuchen, die wir nur dank dem grosszügigen Engagement des Amts für Kultur des Kantons Bern ermöglichen können.

Ohne unsere Mitarbeitenden könnten wir die verschiedensten Angebote, die teilweise bei abenteuerlichen Wetterverhältnissen umgesetzt werden, nicht durchführen. Daher gilt abschliessend ein ganz besonderer Dank all unseren Rundgangleitenden, Schauspielenden, Vermittler*innen, Projektmitarbeitenden, dem Team auf der Geschäftsstelle und den Vorstandsmitgliedern.

BERN 



Burgergemeinde
Bern



Stadt Bern

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

**STATT
LAND** BERN
STATT
FERN

Sulgenbachstrasse 10
3007 Bern
+41 31 371 10 17
info@stattland.ch
stattland.ch

© [stattland_bern](#)